

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 90.

Freitag den 18. April

1873.

Bekanntmachung.

In Folge Einverständnisses zwischen dem Bundesrathe und Preußen werden fortan die in den einzelnen Bundesstaaten rechtsgültig aus-
gestellten Gefindebücher in dem gesammten Reichsgebiete zur Ein-
tragung von Dienstzeugnissen fortbenutzt werden.
Wiesbaden, den 14. April 1873. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Königliches Realgymnasium zu Wiesbaden.

Die Aufnahmeprüfungen werden Mittwoch den 23. d. M. Vor-
mittags 7 Uhr vorgenommen. Anmeldungen zu denselben, wobei
Zeugnisse über den bisherigen Unterricht, Geburts- und Impf-
schein vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete Montag den
21. April Nachmittags von 2—4 Uhr und Dienstag den 22. April
Morgens von 8—12 Uhr im Local des Realgymnasiums entgegen.
Wiesbaden, 18. April 1873. Die Direction des Realgymnasiums.
Fürstenau.

Holzversteigerung.

Montag den 21. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,
kommen in den nachstehend verzeichneten fiskalischen Walddistricten
folgende Hölzer an Ort und Stelle zur Versteigerung:

a) im Nonnenbuchwald 1. Theil:

13 Raummeter gemischtes Brügelholz und
6000 Stück buchene Wellen;

b) im Nonnenbuchwald:

6 Raummeter kiefernes Brügelholz.

Der Anfang wird im Nonnenbuchwald mit Nr. 1 gemacht.

Gausseehaus, den 9. April 1873. Der Oberförster.
Heymach.

Holzversteigerung.

Montag den 21. April d. J. Morgens von 10 Uhr ab sollen in
dem fiskalischen Walddistricte Eselsköpfchen 1r und 2r Theil die
nachverzeichneten Hölzer, als:

38 Raummeter buchene Scheitholz,

370 Knüppelholz,

8940 Stück buchene Reiserwellen,

735 Raummeter buchene Stockholz

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Versammlung der Käufer bei Holzstoß No. 1.

Rambach, den 9. April 1873. Der Königl. Oberförster.
Müller.

Bekanntmachung.

Die Vieserung der Armenfärge soll vom 1. Mai d. J. an ander-
weit vergeben werden und ist dazu Termin auf Montag den
21. April c. Vormittags 11 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 19, an-
gesetzt. Die Bedingungen können daselbst vor dem Termine einge-
sehen werden.

Wiesbaden, den 16. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. April Nachmittags 5 Uhr werden an der alten
Colonnade

5 Weichholzstämme von ca. 150 Cbf.,

1 buchener Stamm von 42 Cbf. und
2 Erdstöcke

öffentlich versteigert.

Im Auftrage:

Wiesbaden, 16. April 1873. Hell, Bürgermeistereigebülfe.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. April c. Vormittags 10 Uhr
werden in dem hiesigen Stadtwalde District Risselborn Ab-
theilung 3a

2425 Stück Weichholzwellen (Deckreiser)

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an den Herrneichen.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistereigebülfe.

Bekanntmachung.

Montag den 21. April c. Vormittags 10 Uhr
werden in dem hiesigen Stadtwalde

1) District Unterer Gehrn 1r Theil:

5 Raummeter eichenes Knüppelholz,

125 Stück eichene Wellen,

6 Raummeter buchenes Knüppelholz,

650 Stück buchene Wellen;

2) District Oberer Gehrn Abtheilung a:

3 Raummeter eichenes Knüppelholz,

25 Stück buchene Wellen;

3) District Schläferkopf 1r und 2r Theil:

6 Raummeter buchenes Knüppelholz,

100 Stück buchene Wellen;

4) District Unterer Pfaffenborn 1r u. 2r Theil a:

5 Raummeter buchenes Knüppelholz,

25 Stück buchene Wellen;

5) District Oberer Pfaffenborn 2r Theil:

1 Raummeter buchenes Knüppelholz,

50 Stück buchene Wellen und

6) District Hölckund Kastanienplantage:

25 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz zu Clarenthal.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistereigebülfe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 18. April Abends 7 1/2 Uhr:

Concert des städtischen Curorchesters.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Der Nordstern“ von Meyerbeer.
2. Romanze für Horn v. Th. Eisfeld, vorg. v. Hrn. Zscherneck.
3. Les Préludes. Symphonische Dichtung Fr. Liszt.
4. Concert für Violoncell (A-moll) von Goltermann, vorgetragen von Herrn Curth.
5. Marsch, Adagio, Scherzo und Polonaise aus Op. 8. von Beethoven.
6. Das Vöglein im Baum. Caprice für Violine von Hauser, vorgetragen von Herrn Schotte.
7. Kaiser-Ouverture mit Benutzung österreichischer Nationalmelodien von Westmayer.
Die Harfenparthie in No. 1, 3 und 7 hat Herr Arnold, Mitglied der Königl. Theatercapelle, gütigst übernommen.

Höhere Töchterchule.

Aufnahme in die neunte und Aufnahmeprüfung für die übrigen Klassen: Mittwoch den 23. April Vormittags 9 Uhr. Die Anmeldungen, bei welchen Geburts- und Impfschein und event. die letzten Schulzeugnisse vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete von **Freitag den 18. April** an Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr in seiner Wohnung, Louisenstraße 24, und an dem Tag der Aufnahme im Schullotale entgegen.

Das Schulgeld beträgt für Kl. IX-VI incl. 20 Thlr., für Kl. V, IV, III 24 Thlr., für Kl. II, I, Sel. und Asp.-Kl. 30 Thlr.
Beginn des Sommersemesters: Donnerstag den 24. April Vormittags 9 Uhr. Rector Weidert.

Bekanntmachung.

Montag den 21. April d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindefeld:

a. District Ziegenhüpfel:

10,000 Stück Reiser-Wellen,
420 Gebund Dornen;

b. District Weissenberg, Abthlg. B.;

3,433 Stück Reiser-Wellen

öffentlich versteigert.

Das Holz liegt ganz in der Nähe von Dohheim.

Dohheim, den 14. April 1873.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts (Abtheilung IV.) kommen Freitag den 18. April l. J. Vormittags 9 Uhr in dem Rathsaushaus dahier die zur Link'schen Concursmasse gehörigen Mobilien und Drehwaren, insbesondere viele Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stücke u. dergl., zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Der Gerichts-Executor.
Heil.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 18. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathsaushaus:

- 2 Betten mit Matratzen und Sprungrahmen,
- 2 Schreibpulten,
- 6 Rohrstühle,
- 1 runder Tisch,
- 1 Waschtisch,
- 1 Kanape,
- 1 Kommode,
- 1 Coniolen,
- 1 Spiegel mit Goldrahmen,
- 4 Oelbilder,
- 1 Nachttisch und
- 6 Kantenwagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. April 1873.

Der Gerichts-Executor.
Häder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 18. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathsaushaus folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Kommode, ein Kleiderschrank,
- 2) eine Kommode.

Wiesbaden, den 17. April 1873.

Der Gerichts-Executor.
Heil.

Notizen.

Heute Freitag den 18. April Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von vier kupfernen Ballons, in dem hiesigen Rathsaushaus. (S. Tgbl. 89.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung von fünf Weichholzstämmen, einem buchten Stamm und zwei Erbstöcken, an der alten Colonnade dahier. (S. heut. Bl.)

Ein Kinderstuhlwagen steht zu verkaufen Marktstraße 4. 1812

Warnung.

Da ich erfahren habe, daß Jemand, der in meinen Diensten Einiges auf meinen Namen geborgt hat, so erkläre ich hiermit, ich für Nichts hafte, da ich Alles baar bezahle.

1881

Frau von Karnéeff.

Bäckermeister-Versammlung

heute Freitag Vormittags 10 Uhr bei Seebold, Häfnergasse 6.

Kranken-Unterstützungs-Verein der Bader-Gehilfen zu Wiesbaden.

Montag den 21. d. M. Abends 8 1/2 Uhr findet im Carl Schiller, Goldgasse 6, eine Generalversammlung

Die Mitglieder werden ersucht sämmtlich zu erscheinen, da der Beschluß dieser Versammlung als endgültig betrachtet werden wird.

- 1) Neuwahl des Vorstandes;
- 2) Vereinsangelegenheiten.

1885

Der Vorstand.



Neue Fischhalle.

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Frisch eingetroffen: sehr frische Maifische, ächter Rheinsalm (ausgezeichneter Qualität), Steinbutt (turbot), Zander (satak), Seezungen (soles), große und kleine Bachforellen, lebende und abgeschlachtete Flußfische, Krebse in allen Gattungen, neue marinierte Neunaugen (Briden), neuer Caviar, Riken Anchovis; im Laufe des Tages treffen ein: in Eis verpackte Helgoländer Schellfische und Cablian, Schollen und Lardbutt (Alles so frisch wie lebend).

H. Pfaff, Dohheimerstraße.

empfiehlt: Gebrannten Kaffee (reinschmeckend) zu 52 fr. 56 fr., feinen Melis per Pfund 20 fr. im Brod 19 fr. Würfelzucker, feinsten, per Pfund 22 fr., sowie sämmtliche Specerei-Waaren zu billigen Preisen.

Zu verkaufen

ist in Kleinwallstadt bei Aschaffenburg ein am Main gelegenes schönes Haus mit Balkon und schöner Aussicht, enthaltend 9 Zimmer, 2 Keller, Pferdestall, Remise, Schweine- und Hühnerstall, Brunnen und ein mit Mauer umgebener, 2 Morgen großer Garten mit Weinreben und feinen Obstsorten bepflanzt u., für 11,000 Thaler, Doktor und Apotheke am Plage;

in Geisenheim ein freigelegenes, schönes Haus mit 9 Zimmern, 4 Manjarden u., alles gut eingerichtet, gute Keller, Schuppenstall, Waschküche nebst obstreichem Garten für 8000 fl.;

in Raunthal eine Besitzung mit vielen Räumen und großem Garten u., für 10,000 fl. Näheres bei Agent Jos. Jmann, Ecke der Lang- und Kirchhofgasse 2.

Ziehwagen (zweiräderig, gebraucht), gut erhalten, kauft Frz. Imbach, Mehrgasse 18.

Gute Gbutter, sowie schöne frische Eier und Käse finden haben Neugasse 20 bei Fr. Geib.

Für Metzger.

Marktstraße 23, Eingang in der Mehrgasse, werden Rindfleischmagen per Stück mit 6 fr. bezahlt.

Lager fertiger Herren- u. Damen-Wäsche.

Sendeneinsätze in allen Qualitäten billigt bei
1970 **Georg Hofmann, 33 Langgasse 33.**

Meine **Bleiche** im Nerothal ist von heute an eröffnet und
bitte um geneigten Zuspruch.
1885

H. Hescher.

Ich mache einem geehrten Publikum und meinen früheren Kunden
hiermit bekannt, daß ich mein **Weggergeschäft** von der Kirch-
in mein Haus **Schwalbacherstraße 35** verlegt habe und
bitte daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu
lassen.

Achtungsvoll

F. Weygandt.

NB. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich erste Qualität
Dosenfleisch zu 22 fr. verkaufe; auch habe ich jeden Tag frische
Wurst, abgekochtes Solberfleisch und Schinken im Ausschnitt vor-
rätig.
1907

Nachte Schwedische „**Sontöpings**“ **Sicherheitszündhölzer**
wieder angekommen, à Paket 10 Schachteln 10 fr., in der Cigarren-
handlung von **Heinr. Fett**, Marktstraße 36, neben dem
„Hotel Einhorn“.
1880

Damberger Zwetschen per Pfd. 7, 8, 10, 12 fr.,

Nepfeln per Pfd. 17 fr.,

gestoßenen Melis per Pfd. 18 fr.,

Col-Melis, prima, im Brod 18 1/2 fr.,

reinschmeckende Kaffee's zu 38, 40, 42, 44 fr.,

bestes Schweinefleisch per Pfd. 19 fr.,

sowie **sämmtliche Specereiwaren** zu den billigsten Preisen
bei **J. Nagel**, Marktstraße 36. 1916

Zwei Sopha's, 6 Rohrstühle, 1 Sessel, 1 Nachstuhl
(Mahagoni), 1 Nachtiisch, 2 Bettstellen, 1 Fußtritt, 1 Cigarren-
kasten zc. sind billig zu verkaufen **Schwalbacherstr. 55, 1 St. h.** 1921

Gut erhaltene **Bücher** der höheren Töchterchule der II. und
III. Klasse sind zu verkaufen. Näheres **Geisbergstraße 16, Parterre**
rechts.
1893

Marktstraße 23, Eingang in der Weggergasse, werden fortwährend
Pumpen per Pfd. 3 fr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier,
Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Guß, Eisen, Kupfer, Mes-
sing, Zinn, Zink, Blei zc., zu den höchsten Preisen angekauft. 1946

Stiebler's Atlas, fast neu, ist billig zu verkaufen. Näheres
Expedition. 1913

Ein gebr. **Kinderwagen** ist zu verk. Näh. Exped. 1925

Circa 6 Karren guter **Dung** billigt zu verkaufen. Näheres
Nerostraße 24. 1926

Markergasse 17 sind 4 **Garnituren Möbel** in verschiedenem
Blusch und Seidendamast zu verkaufen. Frau **Martini**. 1782

Ein **Aushängeschild** und eine Wanduhr zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1951

Eine **Balkon-Marquise** zu verkaufen **Dambachthal 2a.**
2 Stiegen hoch. 1842

Im **Buchstaben-Sticken** empfehlen sich
1825 **Geschwister Ott**, Moritzstraße 4.

Wohlerhaltene **Bücher** für sämtliche Schulen Abreise halber
billig zu verkaufen **Helenenstraße 15.** 1891

Webergasse 15 sind 2 **Waschkommoden**, 2 Nachtiische,
Rohrstühle und eine Ladeneinrichtung zu verkaufen. 1901

Gebrauchte **Schulbücher** (für Mädchen) zu verkaufen. Näh.
Expedition. 1880

Zwölf eiserne **Gartenstühle** und eine Partie Strohhühle
billig zu verkaufen **Langgasse 12.** 1848

Dopheimerstraße 2c sind zwei polirte **Waschkommoden** mit
Marmorplatten zu verkaufen. 1719

Ein **Pompador** (Sopha) billig zu verkaufen bei
18246 **Albert Mendel**, Kirchgasse 4.

Marquiseendresse

in 8/4, 9/4, 10/4 Breite vorrätig und werden in jede
beliebigen Breitenmaaß angefertigt

J. M. Baum,

Leinen- und Gebildwaarenfabrik in den Köm-
Strafanstalten Eberbach und Coblenz.

Richard Rügenberg,

Immobilien-Verkaufs-Bureau,

31 Friedrichstraße 31.

Verkaufs- Objecte.	Page.	Preis (ohne Verbindlich- keit).	Anzahlung.	
		fl.	fl.	
Wohnhaus	südlicher Stadttheil	100,000	25,000	
"	"	85,000	20,000	
"	"	80,000	20,000	
"	"	45,000	15,000	mit gr. Garten
"	südwestl. Stadttheil	48,000	12,000	
"	Altstadt	87,000	20,000	erste Gesch.
"	"	140,000	25,000	"
"	"	36,000	10,000	"
"	südwestl. Stadttheil	64,000	18,000	"
"	Altstadt	72,000	17,500	erste Gesch.
Landhaus	südöstlich der Stadt	42,000	10,000	mit Garten
"	nördlich	80,000	8,000	mit gr. Garten
Bauplatz	östlich	9,000	1,000	45°

Gesucht: Eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Parterre der
Bel-Etage, pro 1. Juli c.

Zu vermieten: Eine feinere Bierwirtschaft und
Restauration.

Zu verkaufen: 1) Eine rentable Weinhandlung mit In-
ventar unter günstigen Bedingungen.
Altes, gutes Renommée, langjährige
Kundschaft.
2) Im oberen Rheingau eine Holzschneid-
und Mahlmühle wegen vorgerückten
Alters des Besitzers.
3) Dasselbst eine Villa mit Garten und
prachtvollster Fernsicht. Preis 20,000
246

Zwei Kanape's, ein schöner, nussbaumener **Maple**
Blumentische, Bilder zc. billig zu verkaufen **Nichelsberg 7.** 1880

Bologneser-Hundchen zu verkaufen **Kirchgasse 22a.** 1880

Drei Stühle und ein Eschkrant zu verk. **Könerberg 7.** 1880

Drei Marquisen sind billig zu verk. **Steingasse 28.** 1880

Spiegelgasse 8 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 1880

Rheinstraße 39 Parterre sind gebrauchte **Bücher** für die
teren Klassen des **Gelehrten-Gymnasiums** zu verkaufen. 1880

Sämmtliche Bücher der höheren Bürgerschule
sowie ein **Reißzeug** und ein **Reißbrett** sind billig zu
Oranienstraße 12 Parterre. 1880

Bücher der höheren Bürgerschule, der Tertia und Untersecunda
des Realgymnasiums, sowie der unteren Klassen des **Gelehrten**
Gymnasiums sind billig zu verk. Näh. **Rheinstr. 32, 1 St.** 1880

Sämmtliche Bücher der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen
Weggergasse 13, 1 St. hoch. 1880

Ein guter **Wischerhund** (Rattenfänger) wird zu kaufen
sucht. **Georg Berger**, Webergasse. 1880

Adlerstraße 19a eine **Grube Dung** zu verkaufen. 1880

Heinrich Schweitzer,

Ellenbogengasse 4.

1914

Lager

in:

Küchen- und
Haushaltungs-
Gegenständen,
Küchen- und unladigen Blech-
waaren, Vogelkäfigen etc.

Lager

in:

Dampfen, Messern,
Gabeln und Löffeln, ver-
zinneten, emaillierten und Eisen-
Kochgeschirren, Siebwaaren
etc.

Lager

in:

Holzwaaren, als: Salz-
und Mehlkasser, Hackbeile,
Kochlöffel, eichene und tannene
Züher, Eimer und
Spießbretten etc.

Lager

in:

Galanterie- und Spiel-
waaren, Botanisch-Büchsen,
Schmetterlings-Netzen, Bürsten-
waaren, Fensterledern und
Schwämmen etc.



Trinkhalle

1882

des
Grand-Hôtel und Bäder zum
Schützenhof.

Heute Freitag:

Strassburger Rock-Ale.

Café Schiller, Goldgasse 6.

Einem geehrten Publikum bringe ich meinen Mittagstisch zu
10 fr. (im Abonnement 30 fr.), Restauration zu jeder Tages-
zeit, sowie ein gutes Glas Pfungstädter Exportbier à 5 fr.
und Erlanger Lagerbier à 6 fr. nebst reingehaltene Weine
in empfehlender Erinnerung.
1930

H. Haas.

Speisewirtschaft.

Guten Mittagstisch zu 14 bis 24 fr., Abendessen zu 12 fr.,
kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Am zahlreichen Besuch bittet höflichst

Philipp Deufel, Faulbrunnenstraße 10.

Außerdem empfehle ich ein gutes Glas Bier zu 4 fr. 1906



Markt 7.

412

Fisch eingetroffen:

Sehr schöne Schellfische I. Qual., Cabliau,
Schollen zum Baden und Kochen.
Rechter Rheinjaln I. Qual.
Lebende Flußfische, versch. Sorten frische See-
fische, gewässert Labberdan, Kieler Bückinge,
größte holl. Speckbückinge zum Rohessen.
Kräuter-Anchovis, mar. Neunaugen.
Brüsklinge (ähnlich wie Strömlinge), holl. Wollhäringe, Sar-
zellen etc.

Holzhandlung.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
sich mein Geschäft Emserstraße 24 befindet.

Friedrich Kirsch.

1895

Schwedische Zündhölzchen per Pack 9 fr. empfiehlt

1813 H. Pfaff, Dogheimerstraße 8a.

Zwei Kanarienvögel (Vahnen) werden zu kaufen gesucht.

1908 Näheres Expedition.



Männer-Turnverein.

Samstag den 19. April Abends 8 1/2 Uhr:
Gesellige Zusammenkunft im Vereins-
lokal (Restauration Thomä), wozu die Mitglieder
ersucht werden, recht zahlreich zu erscheinen.

34

Der Vorstand.

Corsets Pillaut de Paris.

Madame Pillaut a l'honneur de prévenir les familles
qu'elle sera à Wiesbaden, le 20 Avril; pour 4 jours,
S'adresser: Hôtel de Cologne. 1900

Für Confirmandengeschenke

empfehlte eine schöne Auswahl goldener Brochen, Ohrringe,
Medaillons und Ringe

1915

H. Schweltzer, Ellenbogengasse 4.

Der Unterzeichnete, welcher seit einer Reihe von Jahren in
einer der größten Städten am Rheine Einjährig-Freiwillige
in kurzer Zeit mit bestem Erfolg vorbereitete und französisch
und englisch geläufig spricht, hat sich hier niedergelassen, um
in ähnlicher Weise zu wirken; auch würde derselbe nicht ab-
geneigt sein, in einem Mädchen- oder Knaben-Institute Unter-
richt zu erteilen.

Wilhelm Weiss,
1854
Ellenbogengasse 15.

G. Warm, Schuhmacher,

wohnt obere Webergasse 50.

1410

Meinen Kunden zur Nachricht, daß auch für diesen Sommer
mein Gisdvorrath zur Verfügung steht. Abonnementschluss
1. Mai. Später höherer Preis.

Täglich Gefrorenes in diversen Sorten.

1898

H. Momberger, Langgasse 38.

Apfelkraut prima Qualität zu 20 fr. per Pfund, Zucker-
Rübenkraut zu 10 fr. per Pfund bei

1815

H. Pfaff, Dogheimerstraße 8a.

Kalbsteisch per Pfd. 16 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 1960

Das Stellennachweise-Bureau und Commissions-Geschäft von
H. Rayss befindet sich Faulbrunnenstraße 10. 1952

Alle Arten Damen- und Kinderkleider werden schnell
und billig angefertigt Feldstraße 14 im 1. Stod. Auch können
dieselbst einige ordentliche Mädchen das Kleidermachen erlernen. 1643

Ein brauchbarer Schneepflarren zu kaufen gesucht. Näheres
Expedition. 1798

Gartenbänke mit und ohne Lehnen, eine Haustreppe, 18'
lang und 2 1/2' breit, ist am Freitag Morgen auf dem Riether-
berg billig zu verkaufen. 1764

Saalbau Schirmer.
Sträßburger Ale,
 sowie vorzügliches
Nassauer Lager-Bier.

1899

Künstl. Selters | eisfrisch
 und | im
Soda, | Ausschank.

bei **F. Wirth,**
 1845 Mineralwasser-Handlung.

Aecht Westph. Schinken,
Gothaer und Braunschweiger
Cervelatwurst

bei **Chr. Wolff,** Taunusstraße 25. 1885

Blumenkohl, Kopfsalat,
Spargeln und Artischocken

bei **C. Schneider,**
 1888 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Früchten-Zucker

per Pfund 16 fr. bei
 1886 **Chr. Wolff,** Taunusstraße 25.

Ganz frische

Maifische, Rheinsalm und Seezungen
 bei **C. Schneider,**
 1888 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Gemüse-Pflanzen, als:

Blumenkohl-, Weißkraut-, Rothkraut-, Wirsing-,
Kohlrabi- und Salat-Pflanzen sind zu haben bei
 1847 **Peter Dezius,** Gärtner, Mainzerstraße 80.

Ver Silberungs-Linctur,

um alten und gebrauchten Gegenständen den Silberglanz wiederzu-
 geben, empfiehlt a. Flasche 7½ Sgr.
 569 **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12.

Eiserne Garten- und
Balkon-Möbel

empfehlen **Fr. Knauer,**
 1873 Neugasse 9.

Saarkohlen,

Louisenenthaler I. Sorte, in Waggonen und centnerweise zu
 48 fr. von meinem Lager auf dem Bahnhof.

F. W. Frommknecht,
 1909 Schwalbacherstraße 15.

Nerostraße 37 sind **Diawurz** centnerweise zu verkaufen. 1758

Ein Bauplatz

von ungefähr 25 Ruthen (Südseite der mittleren Kapellenstraße) mit freier Umgebung ist verkäuflich. Näheres Elisabethenstraße im Hinterhaus.

Ein **Bauplatz**, südlich der Adelheidstraße, von 33 Ruthen vis-à-vis dem projectirten Kreisgerichtsgebäude, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

Agenten-Gesuch.

Personen jeden Standes kann ein leicht abzulegender Artikel, welcher weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse erfordert, gegen Provision zum Wiederverkauf zugewiesen werden.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben **M. G. 29** an die Expedition dieses Blattes zur Beförderung franco einzusenden.

Ein gutes **Tafelclavier** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 161

English Boarding-House Nerostrasse 20. 1890

Bivat! Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von dem Zimmerplatz bis in die Kirchgasse dem lieben **Wilhelm** seinem 24. Wiegenfeste. Der Wilhelm soll leben, das Fäächchen neben, das Fäächchen dabei, hoch leben sie alle drei. Aber laß dich nicht lumpen, sonst wirst Du gestumpen.

Ph. S. S. Sch. R. S. Chr. R. Ph. Sch. R. S. R. N. F. N. Chr. M.

Dem Herrn Georg N.....

obere Webergasse 42, die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. **R. D. C. N.**

Zum heutigen Geburtstage unserem Secretär **Schlotters** (Reberberg) bringt ihm die ganze Schneiderei ein Lebehoch.

Präf. Dr. Rumpfhuber.
 1878 **Vors. Briganti.**

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Webergasse 48 dem Fräulein **Lenchen M.** zum heutigen Wiegenfeste.
 1956 **A. K.**

Die erkannte Person, welche am Mittwoch Mittag in dem Laden des Herrn **Sulzer**, Langgasse, den **braunseidenen Sonnen-schirm** mitgenommen hat, wird gebeten, denselben wieder in den Laden oder Louisenplatz No. 7 (Seitenbau) abzugeben, widrigenfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird.

Verloren eine **silberne Lorgnette.** Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 5.

Verloren auf dem Weg von der Platter Chaussee nach der Weißhöhle ein **Fäächchen** von schwarzem Wollstoff. Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 2a, 2 Stiegen hoch rechts.

Gefunden eine kleine **Cylinderuhr.** Abzuholen gegen Einrückungsgebühr bei **Schneider**, Kirchgasse 15a.

Gefunden ein Stück gefärbter **Barège** zu einem Kleid und von der Eigentümerin gegen Vergütung der Einrückungsgebühr Hafnergasse 6 in Empfang genommen werden.

Am Samstag den 12. d. Mts. Abends 7 Uhr ist ein kleiner weißer **Seiden-Pudel** mit hellbrauner Färbung an Schenkel und Augen, auf den Namen „Moppy“ hörend, in der Taunusstraße abhanden gekommen. Derselbe ist Elisabethenstraße 15 gegen Belohnung zurückzubringen. Vor Anlauf wird gewarnt.

Für ein hiesiges Hotel wird eine **Badefrau** gesucht. Näh. Nerostraße 2 zwei Stiegen hoch.

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Tage in der Taunusstraße Beschäftigung. Näheres Schachtstraße 13.

Eine geübte **Büglerin** sucht Beschäftigung. N. Adlerstr. 25.

Eine **Kleidermacherin**, welche lange Jahre Geschäft selbstständig geleitet hat, sucht Beschäftigung. Näheres Röderstraße 6 eine Stiege hoch.

Eine perfekte Arbeiterin,

schon in einem größeren Confections-Geschäft conditionirte, vortheilhaftes Engagement. Näh. Bahnhofstr. 10 Part. 1905
 Eine perfekte Kleidermacherin (Beamten-Wittve) sucht Beschäftigung in ihrer Behausung. Näheres Karlstraße 4, 3 Tr. h. 1811
 Karlstraße 25 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 1872
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Friedrichstraße 8, Hinterhaus, 2. Stod. 1881
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Hofstraße 33, 2 Stiegen hoch. 1889
 Ein anst. Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Neug. 8, Dachl. 1896
 Ein braves, reinliches Monatmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres neue Colonnade 39. 1890
 Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Lehrstraße 9b. 1935
 Ein gebildetes Mädchen von guter Familie wünscht als Montaire in ein hiesiges Kurzwaarengeschäft einzutreten. Näheres Taunusstraße 17 über 3 Stiegen. 1469

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, in feinen Handarbeiten, Putz, Nähen und Maschinennähen geübt, sucht eine passende Stelle auf gleich. Gest. Offerten sub Chiffre **R. D. 411** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Basel.** 101
 Rheinstraße 24 im 3. Stod wird eine Köchin auf den 1. Mai gesucht; doch muß dieselbe etwas Hausarbeit übernehmen. 1680
 Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle und kann sofort eintreten. Näh. Langgasse 12 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 1834
 Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 20. April eine passende Stelle. Näh. Elisabethenstraße 5. 1838
 Ein solides Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten bei einer stillen Familie. Näh. Saalgasse 24, Hinterhaus. 1866
 Ein Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näh. Expedition. 1833
 Eine selbstständige Köchin und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, suchen auf 1. Mai Stelle. Näh. Expedition. 1827
 Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die fein bügeln und Kleider machen kann. Nur solche mögen sich melden, die im Besitz guter Zeugnisse sind und schon solche Stellen besetzt haben. Näheres Expedition. 1843
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Webergasse 52. 1841
 Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird auf 1. Mai gesucht. Näh. Exped. 1859
 Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Mai gesucht. Näh. bei J. Gottschall, Goldgasse 2. 1937
 Ein Kindermädchen gesucht. Näh. Mühlgasse 13, 1. St. 1870
 Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird gesucht Langgasse 29 mittleren Loden. 1871
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. Mai eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Mühlstraße 23. 1879
 Eine gute Köchin sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 10 Hinterterre rechts. 1883
 Ein gewandtes, reinliches Zimmermädchen, welches auch serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Feulmannstraße 4, 2 Stiegen hoch. 1903
 Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeiten gründlich versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh. Steingasse 31, Hinterhaus rechts. 1800
 Ein erfahrenes, reinliches Kindermädchen oder Frau wird sofort gesucht. Gute Zeugnisse sind nöthig. Näh. Mauergasse 6. 1865
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich in Hausarbeiten unterzieht, sucht eine Stelle, am liebsten in einer kleinen Familie oder bei Fremden. Näh. Mauergasse 15. 1864

Ein braves Dienstmädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Franzplatz 1 im 2. Stod. 1862
 Ein ausländisches Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Wellrißstraße 33. 1861
 Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 27 Parterre rechts. 1945
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 28, Hinterhaus 3. Stod. 1944
 Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf gleich durch Frau Prob. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7. 1964
 Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 21. April eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Schwalbacherstraße 2c. 1920
 1938

Ein zweites Mädchen

wird zum sofortigen Eintritt zu engagiren gesucht Wilhelmstraße 15.
 Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und bürgerlich kochen kann, sucht baldige Stelle. Näheres bei Schuhmacher Ulrich, Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus. 1924
 Ein geflestes, gewandtes Mädchen, welches die Kaffeeküche gründlich versteht und in der Buchführung bewandert ist, sucht Stelle als Kaffeeköchin oder Küchenhaushälterin. Näheres Wellrißstraße 21, 2 Treppen hoch. 1940
 Ein Mädchen, das Kleider machen gelernt hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Sämergasse 9 im 3. Stod. 1955
 Ein anständiges Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen oder bei einer ruhigen Familie als Mädchen allein. Näh. Wellrißstraße 19, Hth. 1923
 Es wird ein reinliches Mädchen vom Lande, sogleich in Dienst gesucht. Näh. Café-Restaurations hinter der alten Colonnade. 1936
 Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht eine Stelle zu einem oder zwei Kindern und kann sogleich eintreten. Näheres Nerostraße 20. 1934
 Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, wünscht auf 1. Mai eine Stelle. Näheres Nerostraße 14, 1 St. h. 1933
 Ein junges Mädchen wird gesucht Marktstraße 36. 1904
 Ein anständiges, williges Mädchen, welches etwas Kleider machen, überhaupt gut nähen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 1918
 Mehrere Zimmergejellen finden bei täglichem Lohn von 2 fl. 10 fr. dauernde Beschäftigung bei
 W. Emmel, Zimmermeister, Kirchgasse 24. 1810
 Ein Tapeziergehülfe wird gesucht von
 Friedrich Steinmeyer, Wellrißstraße 2. 1954
 Ein Lehrling gesucht von Friedr. Krohmann, Sattler. 1943
 Ein Schneidergehülfe wird gesucht von
 Karl Steinmeyer, Mühlgasse 9. 1942
 Tüchtige Bau- und Maschinenschlosser werden gegen hohen Lohn gesucht bei
 Julius Zintgraff, Eisengießerei und Maschinenfabrik. 1947
 Ein junger Burche vom Lande wird sofort als Hausburche gesucht bei Aug. Thon, kleine Burgstraße 5. 1851
 Lünchergejellen (Verpußer), welche Studarbeiten verstehen, werden gesucht.
 Fr. Gollé in Rüdesheim. 1804
 Ein tüchtiger, solider **Fuhrknecht** kann sofort eintreten in der Holz- und Kohlenhandlung von
 G. Jaeth, Bahnhofstraße 8. 1877
 Ein Herrschaftsdienner (Piedländer) der deutsch und russisch spricht und die Krankenpflege gründlich versteht, sucht Stelle auf gleich oder zum Mai. Näh. Exped. 1817
 Tagelöhner gegen hohen Lohn gesucht Stiftstraße 16. 1839
 Ein junger Mann, welcher früher auf verschiedenen Bureaux beschäftigt war, sucht Stelle als Kellner oder Buchführer in einem Hotel oder Gasthaus. Näheres Expedition. 1902
 Ein ordentlicher, kräftiger Hausburche wird sofort gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1868
 Backsteinmacher an einen Tisch gesucht. Näh. Röderstr. 19. 1922
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Feinbäckerei gründlich erlernen. Näh. Exp. 1929

Mehrere Bauschreiner (Bantarbeiter) gesucht. Näh. Saalgasse 16 bei Karl Romberger. 1919

Ein Buchbindergehilfe wird gesucht (dauernde Condition) bei

G. Groschwitz, Schwalbacherstraße 2e. 1941

Mehrere Bauschreiner finden auf Accordarbeit dauernde Beschäftigung bei

Chr. Hebing, Stiftstraße. 491

Ein Küferbursche, der im Fässermachen bewandert ist, findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

L. Stamm, Farbfabrik in Dogheim. 1931

Ein zweiter Koch,

welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näh. Exped. 1463

1500 Thaler sind gegen 1. Hypothek zu 5 % Zinsen sofort auszuleihen. Näh. Exped. 1806

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, gleichviel welcher Lage, sogleich oder später zu mieten gesucht. Näh. Exped. 1917

Eine gebildete Dame kann ein gut möbliertes Zimmer nebst Frühstück auf gleich erhalten Schwalbacherstraße 2b, 1. Etage. 1953

Adlerstraße 5 ist ein Logis zum Juli zu vermieten. 1930

Adlerstraße 21 ist ein kleines Logis zu vermieten. 1897

Dogheimerstraße 21 ist eine Mansarde zu vermieten. 1887

Friedrichstraße 31, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an stille Leute auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1911

Hellmündstraße 23 ist eine heizbare Mansarde, auf Verlangen mit Keller, an eine stille Person, auch gegen Monatsdienste, zu vermieten. 1932

Hochstraße 1 ist eine Stube mit Kammer und Holzstall nebst Mitgebrauch des Wassers gleich oder auf 1. Mai zu vermieten. 1950

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 15. Mai zu vermieten. Näheres bei

Wilhelm Dietz, Langgasse 31. 1912

Taunusstraße 6 möblierte Parterre-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 1949

Ein möbliertes Zimmer ist auf den 1. Mai zu vermieten Helene-straße 22 im Hinterhaus 1 Stiege hoch. 1957

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle haben Neugasse 20 ebener Erde. 1910

2—3 Schüler können gute Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1876

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem Krankenlager unserer nun in Gott ruhenden guten Tochter und Schwester, **Elisabeth Schlepper**, so innigen Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, besonders den verehrlichen Jungfrauen, den Herren Sängern und Turnern, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

1447

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hiermit die traurige Anzeige, daß es Gott gefallen hat, meinen theuren, unvergeßlichen Gatten, **Peter Ruppert**, nach langen, schmerzlichen Leiden am 15. April in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 18. April Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 24, aus stattfindet.

1840 Die trauernde Gattin: **Karoline Ruppert**.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser guter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, **Michael Link**, nach langem Leiden sanft eingeschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. April Vormittags 9 Uhr vom Leichenhause aus statt.

1857 Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 16. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	330.29	329.29	328.64	329.41
Thermometer (Celsius)	6.6	18.2	12.4	12.4
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2.86	3.16	3.58	3.18
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79.9	34.8	62.0	58.9
Windrichtung u. Windstärke	S.O. schwach.	S.O. schwach.	D. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	heiter.	bewölkt.	
Regenmenge pro □ in par. Cb.				

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 18. April.
Kurhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Flid und Fled“. Ballet mit Gesang und Tanz in 4 Akten und 5 Bildern von Gustav Meißel.
Musik von mehreren Componisten.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.30. — 11. — 12. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8. (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Viebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz).
8.15. — 9.45 (von Viebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Wiesbaden).
— 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Wiesbaden).
Ankunft: 7.45 (von Wiesbaden). — 11.25. — 2.38. — 7.45. — 9.5 (von Wiesbaden). — 10.20.
* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von E.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 16. April, Ignaz, S. des Schriftsetzers August Kay dahier, 1 J. 11 M. 12 T. — Am 17. April, Julie, geb. von Mansbach, des Prem.-Lieutenants Ludwig Nüttger aus Magdeburg, alt 33 J. 6 M. — Am 17. April, Philipp Ludwig, S. des Färbers Philipp Ludwig dahier, alt 10 T. — Am 17. April, Christian, T. des Färbers Kopp dahier, alt 1 M. 2 T.

Gold-Course.

Gold-Course.	Wich. r. Cour.
Breuss. Fried. d'or 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterd. 108 B. 97 1/2
Pistolen (doppelt) 9 „ 39 — 41 „	Berlin 104 1/2 B.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 52 — 54 „	Cöln 104 1/2 B.
Dufaten 5 „ 33 — 35 „	Hamburg 106 1/2 B.
20 Fres.-Stücke 9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns 11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 B.
Imperiales 9 „ 40 — 42 „	Paris 102 1/2 B.
5 Fres.-Thaler — „ — „	Wien 107 1/2 B.
Dollars in Gold 2 „ 26 — 27 „	Disconto 5 %.

Sämmtliche Schulbücher,

gebunden, vorrätig in der

Buchhandlung von
Jurany & Hensel.

Hôtel Weins.

Wasser-Bäder, warm und kalt, täglich von 7 Uhr
Morgens bis 6 Uhr Abends. 1483

Mein Bureau befindet sich jetzt

an der Lang- & Kirchhofsgasse 2,

à-vis der Expedition des Tagblattes.

Jos. Jmand, Agent.

Unsere Wohnung befindet sich von heute an **Nero-**
straße 26.

J. Catharinus, Wader und städt. Heilgehilfe.
Elise Catharinus, Hebamme. 1356

Geschäfts-Verlegung.

Die Lumpenhandlung von **Joh. Markloff**, bisher Metzger-
gasse 13, Eingang im Graben, befindet sich jetzt **Hochstraße 24.**

Von heute an wohne ich **Michelsberg 22 im Hin-**
terhaus. **Louis Reinemer.** 1602

Die Eröffnung meiner Kaffee-Restaurations
unter der alten Colonnade, zeige ich unter dem
Heutigen ergebenst an.

Oth. Gage Wittwe.

Badhaus zum goldenen Kopf.

Von heute an das Glas Bier 4 fr. 1816

Butterhalle, Metzgergasse 18.

Schmelzbutter, garantirt rein, täglich frisch ausgelassen,
per Pfd. 35 fr. empfiehlt

Franz Jmbach, Metzgergasse 18.

Feinste

Poudres und Schminken

empfehlen in größter Auswahl

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Binger Cement-Kalk

in Säden bei

Aug. Havemann, Rheinstraße 32. 1877

Bücher der höheren Bürgerschule für Klasse VI. bis IV.:
Pöf und Paulsiet, Leseb., Daniel, Geogr., Stahl, Orthogr. und
Sprachbuch, Leunis, Zoologie und Botanik, Lübecking, engl. Leseb.,
Weller, Weltgeschichte zu verkaufen Bleichstraße 5 f 2. St. r. 1502

Ein noch fast neuer **Confermandenrock** ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 1630

Ein gutes **Pianino** zu verkaufen obere Webergasse 42. 1708

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen hiesigen und
auswärtigen Geschäftsfreunden mache ich hierdurch die ergebene
Anzeige, daß ich mein seit einer großen Reihe von Jahren
betriebenes **Colonialwaaren- und Delicateffen-**
Geschäft an meinen Schwager, Herrn **Chr. Wolff**,
abgetreten habe und bitte, das mir bewiesene Vertrauen und
Wohlwollen auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Wiesbaden, im April 1873.

Hochachtungsvoll

F. L. Schmitt.

Unter Bezugnahme auf Obiges erlaube ich mir die ergebene
Mittheilung, daß ich genanntes Geschäft in unveränderter
Weise fortführe und stets bemüht sein werde, das mir zu
Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Chr. Wolff,

1223

Taunusstraße 25.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie meinen Freunden
und Bekannten beehre mich vorläufig anzuzeigen, daß ich
in meinem Hause **Marktstraße 23** ein Geschäft in
Colonialwaaren, Delicateffen und
Weinhandlung

errichtet habe.

Indem ich mir zu bemerken erlaube, daß mich direkte
Beziehungen reeller Waaren bei bescheidenem Gewinn zu
genügenden Leistungen befähigen, bitte um geneigten Zu-
spruch.

Wiesbaden, den 17. April 1873.

Hochachtungsvoll

1683

Heinrich Spitz.

Bierwirthschaft

Michelsberg 22, früher Restauration Feld.

Ausgezeichnetes Lagerbier. — Reine Weine.
Restauration.

1602

G. A. Stemmler.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterm Heutigen habe in dem **Guthmann'schen Hause**

an der Häfnergasse 16

eine **Wirthschaft** errichtet; empfehle einen guten Wein,
sowie ein **gutes Bier** per Glas 5 fr. 2c.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

1592

Heinrich Spahlinger.

Kohlen!

Kohlen!

Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch
Eingang Schulgasse.

Christian Adolph Schmidt,
Kohlen-Agent.

809

Geschäfts-Verlegung.

Mein Fuß- und Modewaaren-Geschäft befindet sich von heute an

Webergasse No. 1 im „Ritter“.
Anna Oppperhausen.

1531

Das größte Lager fertiger

Knaben-Anzüge und Paletots

(für jedes Alter passend)

findet man bei

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.

Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig.
Fußbodenlacke, sofort trocknend und haltbar in beliebiger
Färbung.

Leinöl (gelocht Leinöl) zum Anstrich der Fußböden,
Winkel in großer Auswahl bis zu den feinsten Sorten,
Portland-Cement in $\frac{1}{2}$ Tonnen wie im Anbruch,
Wasserpumpen (baryt) zum Schmieren der Maschinen
empfiehlt nebst sämtlichen Material- und Farbwaaren
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“.

13353

Rothe Wein, rein und vorzüglich, per Fl. 36, 48, 52 kr.,
Weißer Wein per Fl. 28, 36, 48 kr., ohne Glas,
bei Viertelohm-Abnahme billiger, bei
12957

E. Haussmann, Drantenstraße 2.

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. R. Nerostr. 19. 329

Wiss für Damen.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich jederzeit An-
richt ertheile im Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen
von Damen-Garderobe. Auch werden Damentleider
schmackvoll und modern angefertigt. Für Damen, welche sich
Kleider selbst anfertigen, werden dieselben zugeschnitten und
gerichtet.

11705 **Rendant Meyer Wwe., Kirchgasse 5, Bel-**

I. Qual. **Gran'sche Papierwasche.** I. Qual.

Kragen, Manschetten, Chemisettes für Damen, Kinder
und Kinder zu Fabrikpreisen bei

W. Hillesheim, Papier-Handlung
443 **Wichelsberg 3.**

1868r

Bordeaux - Weine:

Medoc per Dhd. Fl. Thlr. 6.
St. Julien " " " 8.
Chateau Margaux " " " 12.

Chr. Ritzel Wwe.,

Gasse der Dänergasse und der H. Burgstraße.

Der Ausverkauf

von vorräthigen Photographie- und Schreib-Albuns,
Cigarren-Etuis, Portemonnaies ic. ic., ferner einer
großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,

34 neue Colonnade 34.

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius, Sonnengäßchen No. 3 in Mainz,

erhält stets ein großes Lager aller Arten Holz- und
Polstermöbel; übernimmt ganze Einrichtungen unter
Garantie. 14546

Tafelsteine

181

vielfache trockene, sind stets zu beziehen bei
J. K. Lembach in Viebrich.

Steingutrohre,

Marmor-Mosaik-Flurplatten,

Cement-Flurplatten

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 11081

la Ruhrkohlen und Brennholz

in Quantitäten billigst bei

Aug. Havemann, Rheinstraße 32.

alte Delgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und
Eisenwerkzeuge, Emailen, Heraldische Gegen-
stände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei

J. Chr. Glücklich, Kerkstraße 6.

schöne Bauplätze im neuen Bauquartier der verlängerten
Albrechtstraße, welche sofort verbaut werden können,
zu verkaufen. Näheres Expedition. 15363

und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug,
u. dergl. m. bei **Wilh. Münz, Dänergasse 3. 15233**

alle Arten Filzschuhwaaren zu den billigsten Preisen
zu verkaufen. 6924

Blumen- und Baumstämme

aller Größe liefert zu sehr billigen Preisen

W. Gall in Wiesbaden.

Polstermöbel & Betten,

einzelne Matratzen, alles neu, empfiehlt billigst

L. Reltz, Tapezierer, Neugasse 5.

Rasirmesser werden gut abgezogen und schnell besorgt bei
Bader Litzius, Schwalbacherstraße 20,
Hinterhaus eine Stiege hoch.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen-
und Holzhandlung von

F. Leimer,

11889

Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Ruhrkohlen, stückreich,

sowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei

9030

P. Blum, Wehnergasse 25.

Ruhrkohlen besser Qualität, feingemachtes Buchen-Scheitholz, sowie ganz kleines Kiefern-Holz zum Feueranmachen und
buchenen Wellen billigst, kleiner Coaks per Centner 10 Sgr.,
bei Abnahme von 10 Centnern à 9 Sgr. per comptant frei in's
Haus bei **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann Eisenmenger,
Langgasse 11, gemacht werden. 11993

Gut löschende Linsen per Pfd. 6 kr.

Riesenerbsen

Grüne Kern

Bluburger Käse, I. Qual.

Petroleum per Maß 24 kr.

Mainzer Sauerkraut

alle Sorten Thee, Kaffee's, Chocolate, condensirte Milch,
Viebig's Fleisch-Extract bei

14082

Wilh. Dörner,
Gasse der Weber- und Saalstraße.

Heinrich Pauly, Maurer und Ofenmacher, Mühl-
gasse 13, übernimmt alle Reparaturen von Maurerarbeiten, be-
sonders im Herd- und Kesselfachen. 12821

Eine junge Dame, welche deutsch, französisch und englisch spricht,
wünscht in diesen Sprachen Unterricht zu ertheilen. Näb. in
der Expedition d. Bl. 10876

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislong,
Schlafdivan ic. preiswürdig zu verkaufen bei

9020

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Wittbeetjenssterrahmen

aus gutem Kiefern- und Lärchen-Holz werden billigst geliefert.
Näheres Expedition. 208

Ries kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der
Stiftstraße. 12677

Häuser-Verkäufe.

Herrschaftliche Besitzungen, schöne Villen, Privat-
und Geschäftshäuser, Landgüter, Bergwerke ic.
zu verkaufen durch den Agenten **Jos. Jmand.** 394

Selbstgefertigte Möbel aller Art empfiehlt

15521

Ph. Rossel, Felsenstraße 15.

Wellrigstraße 12 sind nichtblühende Früh-Kartoffeln zu
haben. 14446

Backsteine.

Ein Brand Backsteine an der Emserstraße und ein Brand am
Schiersteinerweg sind zu verkaufen. Näb. Felsenstraße 8. 15418

Backsteine,

350,000 Stück, beste Qualität, sind zu verkaufen bei

15306

Jacob Rüdert, Feldstraße 8.

In der Nähe der Eisenbahn ist ein Landhaus zu verkaufen
Näheres Expedition. 14489

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 68

Ein Aushängeschild zu verk. Adlerstr. 28, 2 St. h.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen **obere Webergasse 44** ein **Kurzwaaren-Geschäft** eröffnet habe und werde stets bemüht sein, die mich Besuchenden reell und billig zu bedienen.

Achtungsvoll **Anton Gath.**

Herrnkleider in grosser Auswahl

von einer der ältesten und besten Fabrik Deutschlands frisch angekommen. Daß dieselben in jeder Witterung getragen werden können, wird garantiert.

A. Gerhardt,
Kirchhofsgasse 2.

Sofort zu verkaufen: Schloß Ingelheim a. Rh., früher Aufenthalt Karls des Großen in N.-Ingelheim, mit großen Gärten, Nebengebäuden und Mobilien in bestem Stande. Auch für gewerbliche Anlagen brauchbar. Näh. direkt im „Badhaus zum Engel“ Zimmer 7, in Wiesbaden. 1299

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplatz und der Neugasse werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Sämmtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeliefert. 1042

Zwei Pferde zu verkaufen. Näheres in Mosbach im Gasthaus zur Stadt Wiesbaden. 1442

Ein **Haus** in einer sehr frequenten Straße, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 5 a. 1457

Bachsteine zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 29a. 519

Ein gut gelegener **Acker** am Schiersteinerberg von mehr als drei Morgen, sehr guter Leimboden und wasserreichem Brunnen, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1576

Gartenkies, 1518

billigst bei **Aug. Havemann,** Rheinfstraße 32.

Fast sämtliche **Bücher** des Realgymnasiums sind billig zu verkaufen Elisabethstraße 14, 2 Treppen. 1546

Schutt

kann auf meiner Baustelle in der verlängerten Moritzstraße abgeladen werden. **Ed. Weil.** 1248

Wier noch sehr gute **Chaisenräder** und eine Achse sind preiswürdig zu verkaufen bei Herrn Schmiedemeister **Roth,** Moritzstraße 9. 1436

Ein **Bauplatz** von 50 Ruthen in bester Lage ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 1461

Ein sehr guter **Krankenwagen** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1464

Ein Brand **Bachsteine** von 97,000 Stück zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 17. 47

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen bei **Wagner Ackermann,** Kirchgasse 10, Hinterhaus. 15292

Ein Kurgast,

welcher Mai und Juni hier verweilt, wünscht die Bekanntschaft einer gebildeten Dame

zu machen, welche ihn auf seinen Ausflügen in die Umgegend begleitet. Franko-Offerten nebst Photographie sub Chiffre **O. 7073** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. 455

Ein oder zwei **Stichdrücken** werden zu kaufen gesucht. Näh. bei Herrn **Klöckner,** Steingasse 3 im 1. Stod. 1600

Verloren eine **Axt** vom Nerothal bis Dohheimerstraße 4. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Dohheimerstraße 4 oder in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 1766

Eine tüchtige Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 454

Geisbergstraße 7 wird gegen guten Lohn eine Wäschfrau auf 3 Jahr gesucht. 1565

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Goldgasse 21, 1 Stiege hoch. 1694

Eine starke Frau, welche sich der Pflege aller Kranken unterzieht, sucht eine Stelle als Wärterin; dieselbe übernimmt auch Beschäftigung im Putzen. Näh. Adlerstraße 10, Neubau, 3 St. h. 1661

Eine perfekte Kleidermacherin auf gleich gesucht. Näheres Kirchhofsgasse 7. 1601

In ein Specerei-Geschäft wird eine Verkäuferin gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1636

Eine Modistin (erste Arbeiterin), eine gewandte Verkäuferin

werden in ein hiesiges Geschäft sofort gesucht. Näh. Exped. 15

Stellen-Gesuche.

Steingasse 21 wird ein einfaches, reinliches Dienstmädchen gesucht. 1437

Ein Küchenmädchen gesucht in den vier Jahreszeiten. 1450

Eine Köchin, die selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein Stubenmädchen, das nähen und bügeln kann, werden zum 1. Mai gesucht. Näheres obere Dohheimerstraße bei Schreiner Fliedner Bel-Etage. 1456

Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch rechts wird auf gleich ein braves Mädchen gesucht. 1564

Hausmädchen und angehende Kellner werden gesucht. Näheres bei L. Heiler, Saalgasse 1. 1567

Ein braves, evangelisches Dienstmädchen auf 1. Mai gesucht. Näheres Expedition. 1250

Wellritzstraße 20 wird ein Mädchen auf gleich in Dienst gef. 1052

Ein ordentliches Mädchen gesucht Lehrstraße 9b. 1632

Gesucht

ein braves Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit auf gleich. Näheres Langgasse 9, 1 Treppe hoch. 1607

Ein braves, kräftiges Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht. Näh. Geisbergstraße 16b Barterre. 1688

Ein braves, junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 2c. 1746

Lehrstraße 9b wird ein Mädchen gesucht. 1721

Gesucht

auf den 1. Mai in eine stille Familie ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Geisbergstraße 17b. 1732

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, wird gesucht Moritzstraße 8. 1739

Ein zuverlässiges Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet bis Ende dieses Monats Stelle. Näh. Webergasse 23. 1727

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gegen guten Lohn gesucht Webergasse 52. 1771

Ein erfahrenes Kindermädchen oder Kinderfrau wird sofort gesucht. Näh. Neugasse 22, 1 Stiege hoch. 1762

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 20. 1674

Adlerstraße 19a wird sogleich ein Mädchen gesucht. 1635

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres Expedition. 1756

Gesucht auf gleich oder in 14 Tagen eine gefehrte Person, welche alle häuslichen Arbeiten leistet und mit Kindern umzugehen versteht. Näheres Expedition. 1675

Ein kräftiges Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 1644
 Ein Mädchen von 15—18 Jahren wird zu einem kleinen Kinde
 gesucht. Näheres Expedition. 1795
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich Hausarbeiten
 unterzieht, wird auf Ende April gesucht. Näh. Exp. 17

Für Schneider.

Ein Tag Schneider und ein Westensmacher werden auf ständige
 Beschäftigung gesucht. Näheres Expedition. 592
 Zwei Lehrlinge können eintreten bei

Ed. Meyer, Hof-Kupferschmied. 493

Ein Schreinergehilfe gesucht kleine Schwalbacherstraße 2. 15201

Tüchtige Schreinergehilfen gesucht Kirchgasse 24. 775

Ein Lehrlinge wird gesucht von

L. Lind, Glaser, Steingasse. 853

Ein Schreinerlehrling gesucht Mäuerstraße 23. 1930

Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.

Drei Schlossergehilfen gesucht von L. Schweizer. 1348

Schneidergehilfe gesucht bei Schneider Walter, H. Schwal-

bacherstraße 7, 2. Stiegen hoch. 1417

Ein Herrschaftsdieners mit vorzüglichen Zeugnissen baldigst gesucht

Humboldtstraße 6. 1443

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 1554

Gesucht wird ein Badsteinmacher gegen hohen Lohn bei

P. H. Mayer. 1472

Zwei Schuhmachergesellen auf Sohlen und

Reparaturen gegen hohen Wochenlohn gesucht bei

Schramm, Römerberg 1.

Dasselbst kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 1511

Für das Civil-Hospital wird ein Hausbursche gesucht.

Tünchergesellen finden bei hohem Lohn Arbeit

(auch im Winter). Näheres

Kapellenstraße 1; daselbst wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. 1445

Ein Hausbursche gesucht Langgasse 20. 1449

Für Schneider.

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westenarbeiter gesucht bei

E. Lamberti. 1500

Für Schneider.

Gute Rock- und Westen-Arbeiter, sowie ein guter Tag Schneider

finden dauernde Beschäftigung. Näh. Langgasse 41. 1530

Zwei Schreiner auf Bauarbeit gesucht Kerkstraße 22. 1599

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird auf gleich

gesucht von H. Glaser, Taunusstraße 19. 1620

Zwei Schlossergehilfen finden dauernde Be-

schäftigung bei

Schlosser Gräf, Stiftstraße 11. 1650

Ein Zapfjunge sogleich gesucht Karlstraße 2. 1638

Schuhmacher gesucht.

Zwei gute Frauenarbeiter finden dauernde Beschäftigung gegen

hohen Lohn bei F. Walhaus, H. Burgstraße 12. 1779

Ein junger Mann findet dauernde Beschäftigung bei

Julius und Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31. 1787

finden bei gutem Lohn dauernde

Beschäftigung bei A. Bickel,

Moritzstraße 34. 1678

Schlosser finden bei gutem Lohn dauernde

Beschäftigung bei A. Bickel,

Moritzstraße 34. 1678

Schmiedegesellen

finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit in der Wagensabrik von

Friedrich Wecht in Mainz. 1566

Zwei Gehülfen und ein Lehrling werden gesucht von

E. H. Wagner, Dreher, Michelsberg 8. 685

Jungen erhalten dauernde Stelle Schwalbacherstraße 31. 178

Ein Schlosser gegen guten Lohn gesucht von L. Deuerbach

Saalgasse 22; auch kann ein Junge in die Lehre treten. 144

Ein tüchtiger Küferbursche wird sogleich gesucht für die Wein-

handlung von P. H. Goebel. 174

Stiftstraße 12a werden zwei Bauschreiner gesucht. 491

Ein Zapfjunge wird sogleich gesucht im Gasthaus zur weissen

Taube, Neugasse 15. 1707

Ein Hausbursche wird sogleich gesucht Taunusstraße 10. 1701

Stuhlmacher gesucht.

Zur Anfertigung einer größeren Partie Rohr- und Bret-

stühle aus schon dazu zugesägtem Holze werden geübte Stuhlmacher

gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 1407

Schuhmachergesellen gesucht bei P. H. Vef, Mezgergasse 3. 1300

Ein tüchtiger Gärtner,

unverheirathet, wird auf gleich gesucht. Näh. Walkmühlweg 2a. 1577

Eine junge, leidende Dame sucht zwei möblirte Parterre Zimmer

in gesunder Lage der Stadt, Sonnenseite, mit Garten und

möglich mit Balkon nebst Kost und Bedienung. Näh. Exped. 471

Gesucht zum Juni oder 1. Juli für zwei Damen eine Wohnung

von 3—5 Zimmern mit Mansarden und Zubehör, am liebsten

in der Adelhaid-, Oranien- oder Elisabethenstraße. Franco-Offerten

unter Ch. A. Z. 17 besorgt die Exped. d. Bl. 1320

Eine große, geräumige Werkstätte zu miethen gesucht. Näheres

unter H. D. in der Exped. d. Bl. 1799

Miethcontrakte vorrätig bei der

Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 im Gartenhaus sind 2 ineinandergehende

schöne möblirte Parterrezimmer sofort zu vermieten. 1390

Adelhaidstraße 23 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu ver-

miethen. 1301

Adolphsallee 7 zwei möblirte Parterrezimmer zu verm. 1405

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon und Cabinet (möblirt

mit Veranda sofort zu vermieten. 1500

Bleichstraße, in der Gärtnerei von Kraft, ist ein Logis im

2. Stock von 2 Zimmern, Cabinet, Mansarde u. auf den 1. Juli

zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12, Parterre. 1100

Bleichstraße 2d ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit

Zubehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres

Schwalbacherstraße 15, Hinterhaus links. 961

Bleichstraße 5a (Brontspitze) ist ein schön möblirtes Zimmer an

einen soliden Herrn auf gleich zu vermieten. 1310

Bleichstraße 5f, 1. St. h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2000

Große Burgstraße 10 ist die elegant mö-

blirte Bel-Etage mit Gas- und Wasserleitung

vom 1. Mai an zu vermieten. 1470

Burgstraße 12 sind zwei Wohnungen im dritten Stock auf den

1. October zu vermieten. 1504

Kl. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein freundlich möblirtes Zim-

mer zu vermieten. 1670

Dambachthal 2a 4 möblirte Zimmer zu vermieten.

Dogheimerstraße ist ein schön möblirtes Zim-

mer zu vermieten. Näh. Expedition. 1385

Dogheimerstraße 7b ist eine Wohnung in dem 4. Stock, be-

stehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie

auf den 1. Juli zu vermieten. 154

Dogheimerstraße 10 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Woh-

nung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör und

quemlichkeiten, an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu ver-

miethen. Näh. im Comptoir im Hinterhaus. 1110

Feldstraße 11 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 1610

178 Heimerstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche (Wasserleitung), 2 Mansarden nebst sonstigem
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1685
 Elisabethenstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon
 und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, mit
 oder ohne Küche zu vermieten. 113
 Elisabethenstraße 17 ist ein Salon und 2 geräumige Zim-
 mer möbliert sofort zu vermieten. 14390
 Heimerstraße 24 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit vollständigem
 Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres
 daselbst oder Webergasse 35. 929
 Feldstraße 9, 1 Treppe, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen
 oder zwei Herren billig zu vermieten. 12086
 Friedrichstraße 10, Mittelbau, ein möbl. Zimmer zu verm. 1427
 Friedrichstraße 23 sind 2 schön möblierte Zimmer (auch mit
 Koff.) zu vermieten. 1716
 Friedrichstraße 28 ist ein kleines Dachlogis an eine stille
 Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 1673
 Friedrichstraße 42 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten. 1616
 Heibergstraße 16 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf
 1. Juli zu vermieten. 533
 Heibergstraße 21 sind 2 unmöblierte Mansarden zu verm. 1695
 Heibergstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15117
 Heibergstraße 19, 2 Stiegen hoch, ist ein freundlich möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 1496
 Heibergweg 5 (Villa) möblierte Zimmer zu vermieten. 46
 Heibergstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 15309
 Heibergstraße 7 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten;
 daselbst ist ein Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 1359
 Heibergstraße 12, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 14780
 Heibergstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11495
 Heibergstraße 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13441
 Heibergstraße 24, 1 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 13118
 Heibergstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 882
 Heibergstraße 15 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer auf
 1. April billig zu vermieten. 15140
 Heibergstraße 20a ist ein Zimmer zu vermieten. 1856
 Heibergstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 942
 Heibergstraße 27a ist ein Dachlogis zu vermieten. 1860
 Heibergstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit
 Schlafkabinett zu vermieten. 1363
 Heibergstraße, Ecke der Faulbrunnenstraße, Bel-Etage, ist eine ab-
 geschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör,
 vom 15. Mai an zu vermieten. Näheres bei Wilh. Diez,
 Langgasse 31. 1397
 Heibergstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 922
 Heibergstraße 9a Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 15560
 Heibergstraße 12 im 3. St. ist ein Zimmer zu vermieten. 1796
 Heibergstraße 22a ist im 2. Stock ein Logis, enthaltend 3 Zimmer,
 Küche mit Wasser, Glasabschluß mit Zugehör, auf 1. Juli zu
 vermieten. 1869
 Heibergstraße 25 ist eine Wohnung mit einer Werkstätte und eine
 Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 1
 Heibergstraße 25a (Nonnenhof), 2. Tr. h., möbl. Zimmer z. v. 8058
 Heibergstraße 29 ist eine Mansarde zu vermieten. 1380
 Heibergstraße 3 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 1448
 Heibergstraße 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15395
 Heibergstraße 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf gleich
 zu vermieten. 382
 Heibergstraße 38 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu
 vermieten. 1510
 Heibergstraße 2a sind auf Mitte April elegant möblierte Zimmer
 mit oder ohne Pension zu vermieten. 14846

Langgasse 37a ist die Bel-Etage sofort zu ver-
 mieten. 9006

Leberberg 3 ist die möbl. Bel-Etage zum 1. Mai und die 3. Etage
 sofort zu vermieten. 216

Leberstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 1648

Louisenplatz 1 ist sofort eine kleine Parterre-Wohnung möbliert
 zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch daselbst. 14265

Louisenstraße 27 ist eine Wohnung im Hinterhaus ganz oder
 getheilt zu vermieten. 1508

Mainzerstraße 2 ist eine möblierte Parterre-
 Wohnung mit Pension sofort zu verm. 1328

Mainzerstraße 15 ist an eine stille Familie eine geräumige und
 sehr bequeme Wohnung von 6 Zimmern ohne Möbel vom 1. Juli
 d. J. an zu vermieten. 1844

Mauritiusplatz 1 sind zwei Mansarden, eine möblierte und eine
 unmöblierte, zu vermieten. 838

Mauritiusplatz 3 im 1. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 1785

Meßgergasse 37 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.
 Näheres im Meßgerladen. 1452

Moritzstraße 8 ist eine Mansarde an eine ruhige Person zu
 vermieten. 442

Moritzstraße 12, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer
 zu vermieten. 220

Moritzstraße 12, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer
 zu vermieten. 849

Mühlgasse 5 gut möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 1086

Mühlgasse 7, Bel-Etage, ist ein Zimmer mit Salon, elegant
 möbliert, zu vermieten. 12573

Nerostraße 33, 2 St., sind möblierte Stuben zu verm. 1634

Nerothal 7 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 15802

Neuberg 1 ist eine Parterrewohnung von 6 bis 8 Zimmern
 und Zubehör zu verm. und kann sofort bezogen werden. 14915

Nikolaistraße 6a ist die Bel-Etage sofort zu verm. 1647

Dranienstraße 12 Parterre möblierte Zimmer zu verm. 995

Platterstraße 6 ist eine Wohnung auf gleich zu verm. 1513

Rheinstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15168

Rheinstraße 32 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf den 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres daselbst. 1376

Saalgasse 4 ist eine möblierte und eine unmöblierte Mansarde zu
 vermieten. 1852

Schulgasse 2 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm. 1296

Schwalbacherstraße 2a, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit
 oder ohne Koff. zu vermieten. 14898

Schwalbacherstraße 14 Parterre sind 2 schön möblierte Zimmer
 an einen ruhigen Herrn zu vermieten; dieselben werden auch
 einzeln abgegeben. 653

Schwalbacherstraße 19 sind zwei möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. 1520

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung von 3 kleinen
 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde, Mitgebrauch des
 Wassers und der Waschküche z., auf 1. Juli zu vermieten. 1090

Schwalbacherstraße 37 ist auf 1. Juli eine Wohnung von
 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche
 und des Wassers zu vermieten. 1730

Schwalbacherstraße 37 sind 2 ineinandergehende, gut möblierte
 Zimmer an zwei auch drei Personen zu vermieten. Näheres
 im 2. Stock. 1728

Schwalbacherstraße 61 ist im zweiten Stock eine freundliche
 Wohnung von zwei Zimmern und Cabinet auf den 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres im Laden daselbst. 968

Steingasse 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 1867

Steingasse 28 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu verm. 1822

Stiftstraße 4 sind 2 schön möblierte Parterre-Zimmer, Salon
 mit Schlafzimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 1823

Stiftstraße 14a ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1569
 Taunusstraße 28 im 4. Stock links sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 15098
 Taunusstraße 47 Bel-Etage ist ein Schlafzimmer mit Salon möbliert zu vermieten. 1413
 Oberwebergasse bei Metzger Seewald sind zwei Logis auf 1. Juli zu vermieten. 642
 Wellrichstraße 3 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 896
 Wellrichstraße 5 Parterre möbliertes Zimmer zu verm. 15530
 Wellrichstraße 19 (Bel-Etage) ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. 876
 Wellrichstraße 20, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 2 Uhr. 1314
 Wellrichstraße 22 der 2. Stock, aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, sofort zu vermieten. Näh. bei R. Zollinger, Mauritiusplatz 3. 9346
 Wellrichstraße 23 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 222
 Wellrichstraße 29 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1044
 Eine Bel-Etage im südlichen Stadttheile, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1236

Möblierte Wohnung.

Wilhelmstraße 16 ist der 2. Stock, 6 große Zimmer mit Küche, hohen Mansarden und sonstigem Zubehör vom 20. April bis 20. September oder bis zum Frühjahr 1874, gut möbliert, zu vermieten. Astermiethe wird nicht gestattet. 219

Eine geräumige Mansarde mit Keller zu verm. Näh. Exped. 553
 Wegzugshalber ist Rheinbahnstraße 4 Bel-Etage eine elegante Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche u. auf gleich zu vermieten. Näheres bei

H. Schmidt, Mauergasse 8. 105

Eine Wohnung im neuen Stadttheile, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern (mit Gas- und Wasserleitung) und Keller, ist wegzugshalber sofort zu vermieten. R. E. 27
 Ein Hochparterre, gesund und bequem gelegenes Logis von sechs Piecen nebst Zubehör und Garten ist sofort oder auf 1. April an einen ruhigen Miether abzugeben. Näh. Emserstraße 13a. 179
 Zwei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 9, 2 Treppen. 608
 Ein großes, möbliertes Zimmer mit Balkon in schöner Lage zu vermieten. Näh. Exp. 677

Eine schöne Wohnung

(Bel-Etage) von 7 Zimmern mit Balkon ist vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 1036
 Bei einer anständigen Familie sind 3 möblierte Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, an Gymnasiasten (mit Kost) oder anderweitig zu vermieten. Näh. Exp. 625
 In einer der schönsten Lagen ist eine gut möblierte Wohnung von 1 Salon, 3 bis 4 Zimmern, für die Sommermonate wie auch für's ganze Jahr abzugeben. Näh. Exp. 15795
 In einem Landhause ist bei einer gebildeten Familie an eine einzelne Dame ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 14998

Laden, sehr geräumig, mit Ladenzimmer ist zu vermieten Michaelsberg 8. 13462

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Rheinstraße 19 Parterre. 1491
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18. 1518
 An ruhige, kinderlose, Miether ist zum 1. Juli in der Wilhelmstraße eine dritte Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. abzugeben. Zu melden Morgens zwischen 9 und 12 Uhr. Näheres in der Expedition d. Bl. 143

Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort vermieten. Näheres Bahnhofstraße 9 Treppen hoch. 17

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein schön möbliertes Zimmer nebst Cabinet an einen stillen Herrn gleich zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 16

Ein möbl. Zimmer 8 fl. monatlich zu verm. Näh. Exped. 16

Zwei schön möblierte Zimmer, vis-à-vis der Post, sind zu vermieten. Näh. Exped. 16

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung von 6—8 Zimmern in schönster Lage der Stadt ist vom 1. Mai an zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Herrn Leber, decker, große Burgstraße. 12

Eine Stube mit oder ohne Bett zu vermieten. Näheres Helenestraße 12 im Hinterhaus. 12

In meinem Hause Castelfstraße 9 ist der zweite Stock ganz oder theil zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1 bei Aug. Schreiner. 12

Zwei unmöblierte Parterre-Zimmer sind auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Helenestraße 2a im Laden. 12

Eine Wohnung

Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer u. ist schon eine stille Familie zu vermieten in Dieblich, Mühlstraße 31. Der von Herrn Dieb bewohnte Laden ist zu vermieten. Näh. Langgasse 31. 12

„Zum Römersaal“.

Ein schönes Vereinslokal ist noch für einige Tage in der Woche zu vergeben. 12

Adolphstraße 8 ist ein geräumiger Keller zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 12

Ein geräumiger Platz, für Holz- und Kohlenlager sehr geeignet, guter Lage ist nebst Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. kann der Platz sofort abgegeben werden. Näh. Taunusstraße bei Chr. Feig. 12

Rheinstraße 5 ist Stallung zu vermieten. 12

Schüler können in einer kleinen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 12

Junge Leute (Kinder), welche die Schulen hier besuchen, finden freundliche Aufnahme nebst Kost und Logis. Näh. in der Expedition d. Bl. 12

Gymnasiasten finden freundliche Aufnahme nebst schöner Wohnung und guter Kost. Näheres Wellrichstraße 20, 2 St. h. 12

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Steingasse 21, Hinterh. 12

Römerberg 26, Hinterh., findet ein reinlicher Arbeiter Logis. Arbeiter finden Kost und Logis. Näh. Römerberg 17a im Laden. 12

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 13. 12

Römerberg 35 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Röderstraße 2 Stiegen hoch. 12

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Römerberg 7, Hinterhaus. 12

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Schwalbacherstr. 49, 2 St. 12